

Jeder ist anders – so lautet nicht nur das Jahresthema der Erich Kästner Gesamtschule, unter diesem Thema stehen auch unsere Projekte, die wir im Rahmen des Kulturagentenprogramms anbieten und durchführen.

In unserer Projektwoche vom 5. bis 9. Oktober 2020 konnten Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgänge einen Tag ihrer Projektwoche mit einem künstlerischen Angebot gestalten.

Das Tagesprojekt unter dem Motto „Ich bin ich“ im 6. Jg. gliederte sich in verschiedene Module, in denen u. a. die Förderung der Ich-Stärke und die Wertschätzung der eigenen Einzigartigkeit mit der Unterstützung der Künstlerin P. Schneier und unserer Sozialpädagogin P. Holtbernd sinnlich und kulturell erlebt werden konnten.

Die Angebote im 7. Jahrgang waren rhythmisch, musikalisch geprägt. So standen Stomp mit M. Hesselbach, wobei mit Basketbällen und Besen gewirbelt wurde, auf dem Programm, aber auch ein Trommelworkshop mit S. Lamptey Lankai, bei dem die Congas, Bongos und Cajóns, aber auch die Stimme zum Einsatz kamen und außerdem auch getanzt wurde.

Die 7er konnten noch ein weiteres Angebot wahrnehmen, das mit Olaf Knöpkes durch Kultur und Schule durchgeführt wurde. Gemeinsam bauten alle Schülerinnen und Schüler an aufeinanderfolgenden Tagen an der „ägyptischen Grabkammer“, die im Innenhof der Schule zu bestaunen ist.

„Rap deinen eigenen Song“ – das Angebot nahmen zwei Klassen wahr, die sich mit M. Möbius fragten, was sie bewegt und dann ihre eigenen Texte verfassten, die dann auch gerappt aufgenommen wurden. Das Ergebnis ist im Adventskalender am 12.12.20 zu hören und wird anschließend auch auf der Homepage zu finden sein.

Die Jahrgänge 9 und 10, die thematisch einen weiteren Schwerpunkt haben, nämlich den der Berufsorientierung und –findung, arbeiteten mit Schauspielern und Theaterpädagogen vom Kom’ma Theater und Theater an der Ruhr an ihrer Körpersprache.

So konnten die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs unter der Anleitung von St. Lehmann nicht nur auf der Bühne erfahren, was „Eine Frage der Haltung“ bedeutet. Einen Schritt weiter ging der 10. Jahrgang mit dem Thema „Ich stelle mich vor“, für das B. Deutsch und Th. Simon vom Theater an der Ruhr einen großen Erfahrungsraum anboten.

Weiterhin konnten die Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs auch noch anderweitig künstlerisch kreativ tätig werden und so entstanden nach der Idee von R. Scholz zu dem Thema Fotografie und Identifikation sehenswerte Kunstwerke. Der Adventskalender gewährt einen kleinen Blick auf ein Ergebnis, mehr wird man wohl auf der Abschlussfeier des Jahrgangs zu sehen bekommen.

Oberstufe.....

Fotografisch wurde diese Woche von S. Homann dokumentiert, doch leider können wir zurzeit aufgrund der Datenschutzbestimmungen nur eine kleine Auswahl präsentieren und hoffen, bei entsprechender Einverständniserklärung demnächst noch weitere wunderbare Eindrücke veröffentlichen zu können.